

Kissingen.

Gesamte Stadtschuld Ende 1916: M. 3 447 355. — Eigentliches Gemeindevermögen Ende 1916: M. 11 100 739.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1886. M. 600 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1887 in 54 J., Schluss 1941. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Mitteld. Creditbank; Frankfurt a. M.: Dresdner Bank. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1888. M. 670 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verl. im Juni per 1./10. von 1889 in 52 J., Schluss 1940. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse; Bamberg: A. E. Wassermann; Berlin: Delbrück Schickler & Co., Mitteld. Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Verj. der Zinsscheine in 5 J., der verl. Stücke in 30 J. u. F.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1903. M. 500 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4. 1./10. Tilg. durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Juni per 1./10. von 1904 an innerh. 52 J. bis längstens 1955; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse, A. Frank, Bayer. Vereinsbank; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Aufgelegt in Frankfurt a. M. 28./5. 1903 M. 500 000 zu 100.35%. Die 3 Anleihen wurden in Frankf. a. M. am 29./6. 1903 zu 100% eingeführt. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1903—1918: 99.30, 97.80, 97.30, 94.50, 90, 91.30, 92.50, 91, 90, 86, 85, —*, —, 80, —, 83*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1905. M. 700 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Juni per 1./10. von 1906 ab bis spät. 1960; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Kissingen: Stadthauptkasse, Bayer. Vereinsbank; Bayreuth: Bayer. Vereinsbank; Hannover: A. Spiegelberg, Mitteldeutsche Creditbank Fil. Hannover vorm. Heinr. Narjes. Eingef. in Hannover 18./9. 1905 zu 99%. Kurs in Hannover Ende 1905—1918: 99, 96, 91, 92, 92, 91.50, 90, 87.75, 84, 85*, —, 79, —, 82*%. Verj. der Zs. in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Köln.

Gesamte Stadtschuld am 1./4. 1919: M. 259 313 945. — Vermögen am 1./4. 1912: M. 494 747 641. Die städt. Gebäude einschl. Grundstücke sind mit dem Schätzungswerte oder Kaufpreise angenommen. Die unbauten Grundstücke sind geschätzt, diejenigen der Grundstücksverwalt., Gas-, Elektrizitäts- u. Wasserwerke sowie die städt. Bahnen mit dem Bilanzwert eingesetzt.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1891. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1892—1935 durch Verl. im Mai per 1./4. des folg. Jahres; Verst. zulässig. Kurs in Köln Ende 1891—1918: 94.50, 98.45, 98.50, 101.90, 102.40, 101.35, 100.50, 99.75, 94, 94.75, 98.25, 99.90, 99.75, 98.90, 99.50, 96, 92.50, 94.25, 95, 93.50, 94.25, 91.50, 91.50, 91.20*, —, 85, —, 85*%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1893. M. 7 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs, entweder durch Verl. im Mai per 1./4. des folg. Jahres oder Rückkauf. Aufgelegt in Köln 7./3. 1893 zu 98.25%. Kurs in Köln Ende 1893—1918: 98.50, 102, 102.45, 101.40, 100.50, 99.25, 94, 93.25, 97.80, 99.90, 99.75, 98.90, 99.25, 95.75, 92.40, 92.90, 93.40, 91.50, 90.80, 87.20, 85.25, 87.70*, —, 82, —, 85*%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1894. M. 10 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% mit Zs.-Zuwachs innerh. längstens 44 Jahren durch Verl. im Dez. per 1./4. des folg. Jahres oder Rückkauf; Verstärkung u. Totalkündigung zulässig. Aufgelegt M. 5 000 000 am 18./9. 1894 zu 99.85%. Kurs Ende 1894—1918: In Berlin: 101.90, 102.50, 101.50, 100.70, —, —, 98, 100, 99.90, 99.20, 98.80, 95.60, 91.90, 92.50, 93.80, 91.80, 90.75, 87.50, 85.30, 87.50*, —, 82, —, 84*%. — Ende 1897—1916: In Köln: 100.60, 99.75, 94, 93.40, 97.90, 99.90, 99.75, 98.90, 99.50, 97.50, 93.40, 92.90, 93.40, 91.50, 91.10, 87.20, 85.50, 89*, —, 82, —, 84*%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1896. M. 6 000 000 in Stücken à M. 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: 1% u. Zs.-Zuwachs durch Rückkauf oder Ausl. im Dez. per 31./3. des folg. Jahres; Verstärkung und Totalkündigung zulässig. Aufgelegt in Berlin u. Köln am 17./2. 1897 M. 3 500 000 zu 102.40%, der Rest von M. 2 500 000 aufgelegt am 17./6. 1899 zu 95.75%. Kurs Ende 1897—99: In Berlin: 102.10, —, 94.20%. Seit 1./7. 1900 in Berlin mit Anleihe von 1894 zus. notiert. — In Köln Ende 1897—1918: 102.20, 99 $\frac{7}{8}$, 94, 93.40, 97.90, 99.80, 99.75, 98.90, 99.25, 95.75, 93.40, 92.90, 93.40, 91.50, 91.10, 87.20, 85.25, 87.70*, —, 82, —, 84*%.

3 $\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1899. M. 13 200 000 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 2./1. 1./7.; erster Coup. fällig am 1./7. 1899. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Sept. per 1./1. des folg. Jahres mit jährl. wenigstens 1 $\frac{1}{4}$ % u. Zs.-Zuw.; Verstärk. u. Gesamtkünd. zulässig, Aufgel. 11./11. 1898 in Berlin u. Köln M. 6 000 000 zu 97.25% abzügl. 3 $\frac{1}{2}$ % Stück-Zs. bis 1./1. 1899, weitere M. 1 000 000 der Sparkasse zu Köln überwiesen, der Rest von M. 6 200 000, aufgel. 17./6. 1899 zu 95.75%, hiervon wurden M. 2 500 000 nicht begeben, dieselben wurden nochmals aufgelegt 30./7. 1900 zu 91%. Kurs: In Berlin Ende 1899: 94.20%. Seit 1./7. 1900 in Berlin mit Anleihe von 1894 zus. notiert. — In Köln Ende 1899—1918: 94.30, 93, 98, 100, 99.75, 98.90, 99.25, 95.75, 92.40, 92.90, 93.40, 91.50, 91.10, 87.20, 85.50, 87.70*, —, 82, —, 84*%.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 21 583 500 in Stücken à M. 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Von 1901 ab durch freihänd. Ankauf oder Verl. im Juni per 1./10. mit jährl. wenigstens